



## Cloud First bei der Allianz

CTO Axel Schell drängt auf agile Methoden – Seite 14

## Näher zum Kunden

BNP-CIO Simone Bock renoviert die IT – Seite 18

DEUTSCHE BANK

# Leukert räumt auf

Technikvorstand

Bernd Leukert modernisiert

die Konzern-IT – Seite 10



# Die **Cloud** als Hebel der **Transformation**

„**Wir müssen uns auf das konzentrieren**, was wir am besten können“, sagt Bernd Leukert im Interview mit dem CIO-Magazin. Der Betrieb eigener Rechenzentren gehöre nicht dazu, ebenso wenig das Bereitstellen von Anwendungsumgebungen. Der Technikvorstand der **Deutschen Bank** will den größten Teil der IT in die Google Cloud migrieren und künftig gemeinsam mit dem Cloud-Provider sogar digitale Finanzprodukte entwickeln (Seite 10).

Die Deutsche Bank ist nur ein prominentes Beispiel für die Massenmigration in die Cloud, die durch die Covid-19-Pandemie eher befeuert als gebremst wird. Erst kürzlich kündigte auch die **Commerzbank** diesen Schritt an – diesmal im Rahmen einer Partnerschaft mit Microsoft. In den kommenden fünf Jahren will sie einen großen Teil ihrer Anwendungen in die Azure-Cloud auslagern (Seite 6).

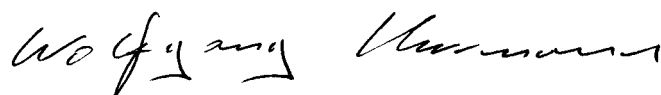
Schon viel früher, nämlich 2017, startete die **Allianz Deutschland** ihre Reise in die Cloud, wie CTO Axel Schell berichtet (Seite 14). Mittlerweile laufen beim Versicherer mehr als 70 Prozent aller Unternehmensanwendungen in der Public Cloud. Auch Simone Bock, CIO von **BNP Paribas Personal Investors**, setzt künftig auf Cloud-Ressourcen (Seite 18).

Der konsequente Cloud-Kurs bringt Banken und Versicherern viele Vorteile. Skalierbarkeit, Effizienz und der Zugang zu neuen Technologien gehören dazu. Gewichtiger aber ist ein anderes Argument. IT-Verantwortliche wie Bock oder Leukert nutzen die Cloud als strategischen Hebel, um endlich die über Jahrzehnte gewachsenen Anwendungslandschaften zu modernisieren und zu standardisieren. Sie schaffen damit die Voraussetzungen für (digitale) Innovationen.

IT-Modernisierung ist übrigens auch ein Thema auf den digitalen **Hamburger IT-Strategietagen** vom 22. bis 26. Februar.

Ich hoffe wir sehen uns!

Herzlich,



**Wolfgang Herrmann**  
Editorial Manager

## 10 | IT-Umbau in Frankfurt

Bernd Leukert, Technikvorstand der Deutschen Bank, setzt auf konzernweite Standards und lagert große Teil der IT in die Google Cloud aus.

## 18 | Resilienz und Agilität

Simone Bock, CIO von BNP Paribas Personal Investors, modernisiert die IT und stärkt die Kundenorientierung des Finanzdienstleisters.



### AKTUELLES

- 06 NEWS | IT-Projekte**  
**Commerzbank:** Kurs auf die Azure Cloud  
**Nordex:** IT-Outsourcing mit Mindtree  
**Sick Sensortechnik:** Security aus der Wolke  
**Solarisbank:** Migration in die AWS-Cloud  
**BMW:** Cloudbasierte Analytics-Anwendungen  
**Novartis:** Künstliche Intelligenz in der Forschung



### STRATEGIE

- 10 TITEL | Deutsche Bank setzt voll auf die Google Cloud**  
 Technikvorstand Bernd Leukert standardisiert und modernisiert die komplexe IT des Finanzkonzerns. Das Transformationsprogramm mit dem Partner Google Cloud verändert auch die IT-Governance der Deutschen Bank.
- 14 ALLIANZ DEUTSCHLAND | Cloud First für Anwendungen und Systeme**  
 Deutschlands größter Versicherer stellt sich agil auf. CTO Axel Schell verfolgt eine konsequente Cloud-Strategie.
- 18 BNP PARIBAS | CIO Simone Bock schafft resiliente IT-Strukturen**  
 Die IT-Chefin modernisiert die Anwendungslandschaft von BNP Paribas Personal Investors und verbessert die Kundenorientierung.
- 22 EDREAMS ODIGEO | Microservices ersetzen Monolithen**  
 CIO Carsten Bernhard migrierte die IT des Online-Händlers auf eine Cloud-Plattform.



## 24 | Cloud-Provider im Test

Die fünf größten Public Cloud Provider unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich der Kosten, sondern auch bei der Performance.

## 34 | Mehr Geschwindigkeit

Die IT des Onlinehändlers Blume 2000 soll neue Features künftig schneller ausliefern. CIO Benedikt Stemmildt arbeitet daran.



### IT-MARKT

- 24 PUBLIC CLOUD | Worauf CIOs bei der Auswahl achten sollten**  
Die Leistungsdaten der diversen Public-Cloud-Dienste sind oft nicht transparent und für IT-Verantwortliche schwer vorhersagbar.
- 28 SEAT:CODE | Der CIO will mit Software Geld verdienen**  
Stefan Grams erklärt im CIO-Interview, wie er den spanischen Automobilbauer zum Mobility-Unternehmen entwickeln will.

### MANAGEMENT

- 30 NEWS | Menschen**  
Allianz SE: **Karuth-Zelle** ist IT-Vorständin  
Zurich Gruppe: **Becker** übernimmt IT-Leitung  
KGAL: **Sax** verstärkt die Geschäftsführung  
EZB: **Plattner** von DB Systel wird IT-Chefin  
Lufthansa: **Rückert** folgt auf CIO Schütz  
Körber: **Sättele** wird Chief Information Officer  
HDI: **Böhme** heuert als IT-Vorstand an  
Lego: **Bhardwaj** zum IT-Chef berufen
- 38 EINZELHÄNDLER NKD | Modern Work wird zum Wettbewerbsvorteil**  
CIO Robert Kolbinger rechnet nach der Covid-19-Pandemie mit verschiedenen „Normalitäten“.
- 40 IT EXCELLENCE BENCHMARK | Dachser-IT macht User happy**  
Der Logistikkonzern Dachser hat die zufriedens-ten IT-Anwender, gefolgt von der Funk Gruppe und der Österreichischen Post.

### STANDARDS

- 42 SERVICES / IMPRESSUM**

DEUTSCHE BANK

# IT-Transformation mit der GOOGLE CLOUD

Technikvorstand Bernd Leukert muss die komplexe IT der Deutschen Bank modernisieren und standardisieren. Die strategische Partnerschaft mit Google Cloud spielt dabei eine Schlüsselrolle.

## LESEWERT

- **Wie** der einstige SAP-Manager Leukert die IT modernisieren will
- **Warum** die Deutsche Bank auf konzernweite Standards setzt
- **Welche** Rolle der Partner Google Cloud in der Transformation spielt
- **Wie** sich die IT Governance des Konzerns durch einen zentralen Technologiebereich verändert

„Wir haben eine Organisation für die Themen Technologie, Daten und Innovation für die gesamte Bank, in der alle Einheiten nach den gleichen Standards arbeiten und Technologien gemeinsam nutzen.“ So beschreibt Leukert sein „Concept of One“, das zentrale Projekt seit seinem Amtsantritt im September 2019. Dahinter steckt nicht weniger als eine vollständige Transformation der in der Vergangenheit arg in die Kritik geratenen IT der Deutschen Bank. Zentralisieren, standardisieren und modernisieren von Systemen und Anwendungen stehen auf Leukerts Prioritätenliste ganz oben. „Künftig wird es nur noch eine Art geben, wie sich ein Kunde bei uns legitimiert“, erläutert er. „Das ist entscheidend, um Heterogenität und Komplexität aus der IT-Landschaft herauszunehmen.“ Unternehmensweite Standards sind für ihn die Voraussetzung für Erfolg: „Standardisierung bedeutet Vereinfachung, und das reduziert am Ende auch die Kosten.“

### IT als Kern der Wertschöpfung

25 Jahre lang hatte Leukert für SAP gearbeitet. Als Technikvorstand trieb er unter anderem die Entwicklung von Kernprodukten wie HANA und S/4HANA voran. Jetzt soll er die IT des größten deutschen Finanzdienstleisters auf Vordermann bringen und die Grundlagen für Innovationen schaffen. „Den klassischen IT-Vorstand gibt es so nicht mehr“, sagt er zu seiner neuen Rolle. Vielmehr verantwortete er im Führungsgremium der Bank die Bereiche Technologie, Daten und Innovation. „Die IT wurde früher nur als Kostenstelle im Unternehmen gesehen. Heute ist klar, dass Technologie Kernbestandteil der Wertschöpfung ist“, erklärt er die Entstehung des 2019 eingeführten Vorstandsressorts. Technologie soll insbesondere kundenorientierte Innovationen ermöglichen und der Bank damit neue Wachstumsfelder eröffnen.

Dazu braucht es nicht nur technische Veränderungen. Die Initiative Concept of One hat deshalb mehrere Dimensionen:

- **Organisation:** Die Deutsche Bank schuf einen zentralen Bereich für die Themen Technologie, Daten und Innovationen, geführt von Leukert. Die IT-Einheiten der diversen Geschäftsbereiche sind diesem organisatorisch und disziplinarisch zugeordnet.
- **Systeme und Daten:** Hier geht es vor allem um die Konsolidierung der unterschiedlichen Datentöpfe im Konzern. Das Ziel ist eine unternehmensweit einheitliche Datenbasis.
- **Technologie und Standards:** Sowohl in den Geschäftsbereichen – also Privatkundenbank, Unternehmensbank und Investmentbank – als auch in Zentralfunktionen wie Personal und Finanzen nutzt die

Deutsche Bank sehr heterogene Technologien und Plattformen. Im Grunde arbeite jeder Geschäftsbereich mit einem dedizierten Bankensystem; die Summe aller Systeme stelle die IT-Infrastruktur der Deutschen Bank dar, beschreibt Leukert die Ausgangslage: „Das wollen wir hinter uns lassen.“

Sein Ziel ist eine serviceorientierte Architektur, mit datenbasierten Diensten, die vielfach eingesetzt werden können. Konkret bedeute das etwa: „Einen Payment-Service wollen wir nur einmal entwickeln und dann konzernweit einsetzen.“ Das gelte für Systeme der

**Bernd Leukert**  
Technikvorstand der Deutschen Bank

*„Wenn es keine regulatorischen Gründe gibt, sehe ich in eigenen Rechenzentren für die Deutsche Bank keinen Mehrwert.“*



Deutschen Bank ebenso wie für die der zugekauften Postbank, die derzeit integriert würden. Der Vorstand denkt dabei auch an externe Kunden wie Unternehmen oder andere Banken. Über technische APIs könne die Deutsche Bank beispielsweise eine automatisierte Zahlungsabwicklung anbieten, die für Unternehmenskunden oder auch kleinere Banken ohne internationale Präsenz interessant sein dürfte.

### Strategischer Partner Google Cloud

Eine Schlüsselrolle in der IT-Transformation spielt die strategische Partnerschaft mit Google Cloud, die der Finanzkonzern Anfang Dezember 2020 bekannt gab. Die Frankfurter wollen nicht nur einen großen Teil ihrer Systeme und Anwendungen in die Cloud migrieren, sondern gemeinsam mit dem Cloud-Provider digitale Finanzprodukte entwickeln. „Wir müssen uns auf das konzentrieren, was wir am besten können“, begründet Leukert den Schritt. „Wir verstehen die Bedürfnisse unserer Kunden und die Finanzprodukte und -dienstleistungen, mit denen wir sie unterstützen. Wir sollten keine Ressourcen darauf verwenden, eine Technologie-Infrastruktur zu bauen und zu pflegen.“ Viel effizienter sei es, diese Leistungen von einem Technologiepartner zu beziehen. ▶